

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins vom 7. August 1955
in Göttingen, Jakobikirchhof 3

- Tagesordnung:
1. Begrüßung, Schriftlesung, Gebet
 2. Vorlesung der Protokolle 1952 - 1954
 3. Gesamtbericht
 4. Kurze Sonderberichte
 - a) Forschungsstelle b) Neffbibliothek
 - c) Hamburger Bibliothek d) Geschichtsblätter
 - e) Prof. Unruhs Buch f) Dr. Penners Buch
 - g) Lexikon h) Täuferakten i) Sam. Forschung
 - k) Auslandsforschung
 5. Kassenbericht
 6. Aussprache, Entlastung des Vorstandes
 7. Wahlen
 8. Verschiedenes
 9. Vortrag Dr. Crous: Auf Mennos Spuren am Niederrhein
 10. Beschluß
1. Der Vorsitzende Dr. E. Crous eröffnet die Sitzung gegen 15.30 Uhr mit Worten herzlicher Begrüßung. Es sind ca. 35 Personen, größtenteils Mitglieder des Vereins und einige Gäste anwesend. P. Schowalter hält sodann Schriftlesung und Gebet.
 2. entfällt da das Protokoll der letzten Generalversammlung bereits in den Geschichtsblättern 1953 abgedruckt wurde. 1953 und 1954 wurden nur Vorstandssitzungen gehalten.
 3. Der 1. Schriftführer P. Schowalter gibt einen Gesamtbericht für die letzten 3 Jahre. Es geht daraus hervor, daß die Mitgliederbewegung und die Vereinstätigkeit nunmehr in einigermaßen normalen Bahnen gekommen sind.
 5. (vorweggenommen) Nachdem der Kassenbericht 1954 bereits gedruckt vorliegt, beschränkt sich der Kassensführer G. van Velden auf die Darlegung der Entwicklung im 1. Halbjahr 1955. Der vorhandene Kassenbestand wird für den Druck der bereits erscheinenden Geschichtsblätter 1955 und für die laufenden Ausgaben voll benötigt, so daß noch keine Reserven gebildet werden konnten. Auf den pünktlichen Eingang der Beiträge ist die Kasse daher angewiesen.
 4. a) Dr. Crous verweist auf die dem Vorstand bereits am Vortage übergebene Denkschrift und auf die am Vormittag vorangegangene Führung durch die Forschungsstelle, die allen Teilnehmern interessante Einblicke in die Arbeit daselbst und in die in wenigen Jahren dort aufgebaute stattliche Bibliothek gewährt hatte. Er dankt besonders für die Spende des Bad. Wittbg. Bayer. Gemeindeverbandes in Höhe von DM 200.— zur Pflege der nach Göttingen überführten Hegebibliothek im Jahr 1954 und eine Sondergabe der Vereinigung in derselben Höhe in diesem Jahr zum Binden von Zeitschriften.
b) P. Schowalter gibt einen kurzen Überblick über den derzeitigen Stand und die Unterbringung der vereinseigenen Neffbibliothek. Seinem Antrag, zur Unterhaltung und Ergänzung dieser Bibliothek künftig den Betrag von DM 100.— pro Jahr zur Verfügung zu stellen, wird stattgegeben.
c) entfällt wegen Abwesenheit von Pastor Otto Schowalter.
d) Dr. Quiring berichtet über die Herausgabe der Geschichtsblätter in der jüngsten Vergangenheit und der nächsten Zukunft. Er gedenkt weiterhin durch Einzelbeiträge einen literarischen Querschnitt aus der mennonitischen Welt zu bieten und die Zeitschrift als Visitenkarte des Vereins ansprechend zu gestalten.
e) Desgleichen berichtet er über den Druck des Geschichtsbuches von Dr. Penner, das nunmehr in der Korrektur vorliegt. Der Verkaufspreis wird auf DM 6.80, für Vereinsmitglieder auf DM 5.80 festgesetzt. Es wird gebeten, dem entsprechenden und umfassenden Buche, das eine schon lange fühlbare Lücke ausfüllt, zu einer schnellen und allgemeinen Verbreitung zu verhelfen.

- f) Prof. Unruh berichtet über sein Buch, Die niederländisch-niederdeutschen Hintergründe der menn. Ostwanderung, das bereits in weiten Kreisen große Beachtung gefunden hat.
- g) Dr. Crous gibt einen knappen Einblick in die Arbeit am Menn. Lexikon, das infolge redaktioneller und drucktechnischer Hemmungen seit Jahresfrist nicht in der wünschenswerten Schnelligkeit fortgesetzt werden konnte. Es sind jedoch Vorkehrungen getroffen, daß Bearbeitung und Drucklegung ihren möglichst beschleunigten Fortgang nehmen.
- h) Nach Angaben von Prof. Bender sind an Täuferakten folgende Bände zur Veröffentlichung vorgesehen: 2 Bde. Hans Denk a) Bibliographie, b) Schriften; Elsaß, Württemberg II, Hutterische Schriften (Lydia Müller), Hutterische Briefe (Robert Friedmann), Österreich und Tirol (G. Necenjesky), Rhetland (G. Goeters). In der Schweizer Sonderreihe sind zu dem bereits erschienenen 1. Band (Zürich) 3 weitere geplant. Hiervon ist Bd. 2 (Bern) bereits in Bearbeitung.
- i) Betr. Familienforschung gibt Dr. Kauenhoven eine Fülle von Hinweisen und Anregungen. Er knüpfte an die am Vormittag besichtigte Sonderausstellung westpreussischer Kirchenbücher im Staatl. Archivlager Göttingen an, verweist auf jüngst erschienene menn. Familiengeschichten und die wertvollen Listen in Prof. Unruhs Buch. Er bittet die Familienforscher bei der Darstellung von Familiengeschichten auch soziologischen Themen, Fragen der Urvolkung, beruflichen Umschichtung, der Erbbiologie und Wanderungsgeschichte nachzugehen. — In diesem Zusammenhang spricht Dr. Crous seinen besonderen Dank dafür aus, daß ein Urenkel von Johs. Cornies dessen Bild und eine Darstellung seines Gutes Tuischanlee hübsch gerahmt und mit Widmung versehen der Forschungsstelle Göttingen geschenkt hat.
- k) Prof. Bender teilt mit, daß von der Menn. Encyclopædia, einer Neubearbeitung des Menn. Lexikons in englischer Sprache, nunmehr der 1. Band mit 780 S. und 48 S. Bilder gedruckt vorliegt. Weitere Bände sollen bald folgen. Sodann weist er darauf hin, daß eine Reihe mennonitischer Doktoranden zur Zeit dabei sind, wichtige Arbeiten aus dem Gebiet der Täufergeschichte zu schreiben. — In diesem Zusammenhang werden Hinweise auf neu erschienene Literatur in Deutschland und der Schweiz gegeben.
6. a) Der Antrag, die westpreussischen in Göttingen vorhandenen Kirchenbücher auf Mikrofilm aufzunehmen, wird auf 1 Jahr zurückgestellt, da die Kassenlage diese Ausgaben z. Zt. nicht erlaubt.
- b) Prof. Bender gibt einige neueste Informationen über die Mennoniten in Rußland auf Grund einer Unterredung mit Baptisten aus Rußland, die in London einem Kongreß beiwohnten.
- c) Vorstand und Kassensführer werden mit Dank für alle geleistete Arbeit entlastet.
7. In den Vorstand des Vereins werden wiedergewählt: Dr. Ernst Crous als 1. Vorsitzender, Dipl. Ing. Gerrit van Velden als Kassensführer, Pfr. P. Schowalter als 1. Schriftführer. Neugewählt werden: Dr. Horst Quiring als 2. Vorsitzender (bisher 2. Schriftführer) und Pfr. Gerh. Hein als 2. Schriftführer.
- In den Beirat werden wieder gewählt: Prof. Dr. B. H. Unruh, Past. lic. A. Fast, Landwirtschaftsrat Frh. Hege, Dr. Kurt Kauenhoven, Prof. Dr. H. S. Bender, Dr. N. van der Zijpp, Samuel Geiser-Brägg. Neugewählt wurden: Pastor Otto Schowalter (bisher 2. Vorsitzender), Dipl. Ing. Erich Schulz, Dr. Walther Risler-Krefeld, Dr. Corn. Krahn und Gustav E. Reimer, Uruguay.
- Die Gewählten nehmen, soweit sie anwesend sind, die Wahl an.
8. Dr. Quiring beantragt, von den deutschen Mennonitengemeinden künftig je einmal im Jahr eine Kollekte für die literarische Arbeit der deutschen Mennoniten zu erbitten. Es wird einstimmig gutgeheißen, diesen Antrag zunächst an die „Vereinigung“ und den „Gemeindevorstand“ weiterzuleiten und deren Zustimmung zu erbitten.
9. Die Mitgliederversammlung schließt mit dem Vortrag von Dr. Crous.

P. Schowalter